

1. LED-Tauschtage für die Bürger (5 Termine):

Tausch der energiefressenden Leuchten gegen sparsame LEDs ist eine Möglichkeit ohne großen Aufwand Energie einzusparen und effizienter zu nutzen. An den LED-Tauschtagen werden von den Bürgern mitgebrachte alte Glühlampen oder Leuchtstoffröhren kostenlos durch die LED-Leuchtmittelgetauscht. Die Aktion wurde seit vielen Jahren erfolgreich in Rhein-Hunsrück Kreis angewendet, aber auch in der Region Rheinhessen und in den anderen Regionen Deutschlands.

Förderkosten: 150.000 Euro

2. LED-Tausch für alle Liegenschaften

Es wird geprüft werden an welchen Liegenschaften noch alte Leuchtmittel verwendet werden und diese durch energiesparende LED ersetzt. Die wichtigsten Vorteile von LED gegenüber der herkömmlichen Glühbirne: bis zu 80% Stromersparnis gegenüber Glühbirnen kaum Wärmeentwicklung, geringere Brandgefahr und deutlich längere Lebensdauer.

Förderkosten: 100.000 Euro

3. Solar E-Bike Ladestationen an Schulen

Beispiel für eine E-Bike-Ladestation: <https://ebike-solarstation.de/>

Umfang der Maßnahme: 15 kreiseigene Schulen, 2-3 Ladestation pro Schule, Kosten 10.000-15.000 Euro pro Station. Es soll überprüft werden inwiefern diese Maßnahme zusammen mit der Maßnahme 6 mit Verkehrsverbund Rhein-Neckar VRN in einer einheitlichen Ausführung durchgeführt werden können. Der Vorteil der Ladestationen ist die Energetische Autarkie, die Möglichkeit Schließfächer einzurichten

Förderkosten: 450.000 Euro



4. Begrünungsmaßnahmen an kreiseigenen Liegenschaften

Es geht um die Begrünung des Kreishauses (Dach- und Wandbegrünung). Es ist eine Klimaanpassungsmaßnahme. Begrünte Dächer und Wände bieten Tiere und Pflanzen einen Lebensraum, der für den Natur- und Artenschutz von großer Bedeutung ist.

Gründächer speichern bis zu 90 % des Regenwassers und geben dieses erst nach und nach durch Verdunstung an die Umgebung ab. Besonders bei starken Regenfällen ist diese Funktion sehr wichtig, da so zu einer Entlastung der Kanalisation beigetragen wird.

Ein begrüntes Dach und die Wände wirken sich positiv auf das Raumklima der dahinterliegenden Wohnräume aus, denn die Verdunstungsleistung der Pflanzenschicht sorgt im Sommer für Kühlung. Im Winter hingegen wirkt es als Wärmedämmung. Das spart Energiekosten für die Heizung und schont die Umwelt.

Auch die Luftqualität wird aufgrund der natürlichen Verdunstung durch die Pflanzendecke erhöht, da die Luftfeuchtigkeit den Staub in der Luft und darin befindliche Schadstoffe bindet.

Förderkosten: 400.000 Euro

5. Energetische Sanierung der kreiseigenen Liegenschaften

Die Käthe-Kollwitz-Schule in Grünstadt soll energetisch saniert werden.

Maßnahmen zur klimaneutralen Gestaltung und energetischen Sanierung auf einen das gesetzliche Mindestniveau übertreffenden Baustandard (Voll- und Teilsanierung) sowie zur

Steigerung der Energieeffizienz in ausschließlich kommunalen Immobilien und Infrastruktur ohne wirtschaftliche Nutzung (u.a. durch Wärmedämmung, Wärmerückgewinnung aus der Raumluft, Wärmeschutz und -rückgewinnung, Umrüstung zu LED-Straßenbeleuchtung, Gebäudeautomation, Einsatz von Wärmepumpen oder Solarthermie) sind förderfähig.

Förderkosten: 400.000 Euro

6. Fahrradabstellanlagen an kreiseigenen Liegenschaften

Es ist geplant am Kreishaus und an den kreiseigenen Schulen moderne Fahrradabstellanlagen zu errichten. Förderung des Radverkehrs ist auch ein Teil des Klimaschutzkonzeptes „Klimafreundliche Mobilität“.

Förderkosten: 100.000 Euro

7. E-Lastenräder und E-Bikes Verleihstationen für jede Kommune im Landkreis

Die Maßnahme soll in Zusammenarbeit mit den Kommunen und Verkehrsverbund Rhein-Neckar VRN durchgeführt werden. Aufgrund der Neuvergabe kann mit der Umsetzung dieser Maßnahme erst am 01.01.2026 begonnen werden. Hierzu sollen die noch nicht ausgegebenen Fördermittel verwendet werden.

Förderkosten: 346.277,66 Euro

Eine genauere Kostenkalkulation für den Antrag wird in Zusammenarbeit mit den einzelnen Abteilungen und Fachbereichen erstellt.